



RALF HIRSCHBERGER / AFP via Getty Images

Israel versucht, die Lücke der USA mit Deutschland zu füllen

Die Partnerschaft verspricht zwar, für beide Seiten vorteilhaft zu sein, aber sie hat einen gefährlichen Makel.

- Josue Michels
- [12.01.2026](#)

In den letzten vier Jahren waren Europa und der Nahe Osten Schauplatz blutiger Kriege. Inzwischen haben die Vereinigten Staaten ihre Absicht bekundet, sich aus diesen Regionen zurückzuziehen. Es wird nicht einfach sein, die Lücke zu füllen, die die Supermacht USA hinterlässt. Daher blicken einige auf die blühenden deutsch-israelischen Beziehungen. Doch die biblische Prophezeiung warnt davor.

In „[Israel, Germany's Rekindled Alliance Presents a Strategic Opportunity](#)“ (Israel, Deutschlands wiederbelebtes Bündnis bietet eine strategische Chance), schrieb Lev Stesin am 28. Dezember für die *Jerusalem Post*:

Der Westen braucht ein starkes, selbstbewusstes Deutschland. Israel braucht einen Freund auf einem Kontinent, der im Niedergang begriffen und an Träume und fehlgeleitete Erwartungen verloren ist. ... Wenn sich eine Supermacht militärisch und politisch zurückzieht, sind es die unterschiedlichen Stärken ehemaliger Verbündeter, die zusammen die Sicherheit und Stabilität bringen können, die früher von der sich zurückziehenden Supermacht garantiert wurden.

Während sich die USA zurückziehen, schließen sich Deutschland und Israel zusammen, um die Lücke zu füllen. Von allen europäischen Ländern scheint Deutschland der beste Freund Israels zu sein. Stesin erklärte:

Deutschland hat die größte und stärkste Wirtschaft in Europa. Es ist ein Gründungsmitglied der [Europäischen Union] und die aktivste politische Kraft auf dem Kontinent. Seit der Wiedervereinigung ist es in jeder Hinsicht das stärkste europäische Land. In dieser Eigenschaft ist es ein sehr wichtiger, manche würden sagen, ein unverzichtbarer Verbündeter des jüdischen Staates. ...

Israel braucht Deutschland als Brücke zum Kontinent. Europa ist der größte Exportmarkt Israels und wird es wahrscheinlich auch bleiben. Wenn die Vereinigten Staaten Israels Verbündeter sind und dafür sorgen, dass der Sicherheitsrat nicht gegen Israel agiert, dann spielt Deutschland eine ähnliche Rolle in der EU. Es hält die Politik der EU gegenüber Israel in Schach, damit Frankreich, insbesondere unter der Führung von Präsident Emmanuel Macron, sich nicht mit der Türkei zu einer gemeinsamen Front gegen Israel zusammenschließt.

Deutschland ist ein guter Freund Israels, aber mit dem Amtsantritt von Bundeskanzler Friedrich Merz entwickelt sich die Freundschaft zu einer strategischen Partnerschaft.

Diese Partnerschaft verspricht, für Deutschlands militärische Ambitionen äußerst lukrativ zu sein.

Anfang Dezember hat Israel Deutschland sein Raketenabwehrsystem Arrow 3 übergeben. Nur wenige Wochen später stimmte der Bundestag einer Erweiterung des Kaufvertrags mit Israel zu, wodurch sich der Gesamtpreis auf rund 6 Milliarden Euro erhöhte.

Das Geschäft, der größte Waffenexport in der Geschichte Israels, signalisiert den Beginn eines neuen Kapitels in den israelisch-deutschen Beziehungen. Deutschland ist seit Jahren der zweitgrößte Waffenlieferant Israels. Jetzt wird Israel seinen historischen Erzfeind aufrüsten.

Das hat einen entscheidenden Vorteil für Deutschland. Stesin schrieb:

Die Entwicklung vieler moderner, hochentwickelter militärischer Systeme dauert Jahrzehnte und kostet Milliarden von Dollar. Die einzige Alternative ist, sie von zuverlässigen Partnern zu kaufen. ... Israel produziert mehrere militärische Plattformen, wie z.B. das Arrow-Verteidigungssystem, die Deutschland schnell braucht und nicht schnell selbst produzieren kann und die es fast nirgendwo anders kaufen kann. Diese Plattformen und Systeme haben einen Vorteil, über den kein anderes westliches Militär verfügt: Sie sind alle kampferprob und haben ihre Fähigkeiten und ihre Wirksamkeit in den letzten zwei Jahren des Konflikts mit der Hamas, dem Iran, der Hisbollah und den Houthi unter Beweis gestellt.

Israel ist gerne bereit zu helfen. Durch eine engere Bindung an Deutschland hofft es nicht nur, seine wirtschaftliche Position und militärische Bereitschaft zu stärken, sondern auch einen strategischen Partner gegen einen gemeinsamen Feind zu gewinnen: den Iran.

Vereint gegen Iran

Durch den Verkauf seines Arrow 3-Systems an Deutschland hilft Israel Deutschland, sich gegen die iranische Bedrohung zu verteidigen. Dies könnte ein strategischer Schachzug sein, denn Israel hofft, dass Deutschland es bei der Konfrontation mit dem iranischen Regime unterstützen wird.

Seit Jahren kämpft Israel gegen iranische Terroristen in der Region, sieht sich aber zunehmendem internationalen Druck ausgesetzt, auch von Seiten der USA, den Terroristen nachzugeben. Während Regierungen auf der ganzen Welt Israel zunehmend meiden und Terroristen und terroristische Regime unterstützen, öffnet Deutschland seine Arme für Israel.

Deutsche Militärstrategen sind auch über Raketen aus dem Iran besorgt. Als Israel die iranischen Urananreicherungsanlagen angriff, sagte Bundeskanzler Merz, es würde die Drecksarbeit des Westens erledigen.

„Es ist durchaus möglich, dass ballistische Raketen aus dem Iran in Zukunft Europa angreifen werden. Arrow 3 schützt davor“, sagte der israelische Botschafter in Deutschland, Ron Prosor. „Israel ist stolz darauf, einen konkreten Beitrag zur Sicherheit Deutschlands leisten zu können.“ Im Jahr 2022 bezeichnete Al-Monitor Arrow 3 als Deutschlands „langfristigen Plan gegen den Iran“.

Die Israelis sehen in Deutschland einen Verbündeten gegen den Iran. In gewisser Weise haben sie Recht. Deutschland hat ein großes Interesse daran, den Iran in der Region zu konfrontieren. Es gibt jedoch eine „[versteckte Gefahr in Deutschlands Allianz gegen den Iran](#)“, wie der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry feststellte. Um diese Gefahr zu verstehen, müssen wir die biblische Prophezeiung verstehen.

Daniel 11 prophezeit einen Zusammenstoß „zur Zeit des Endes“ zwischen „dem König des Südens“ (dem Iran und seinen radikal-islamischen Stellvertretern) und „dem König des Nordens“ (einer europäischen Macht unter deutscher Führung). „Zur Zeit des Endes aber wird sich der König des Südens mit ihm messen, und der König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten. Und er wird in das herrliche Land einfallen ...“ (Verse 40-41).

Es wird prophezeit, dass Deutschland den Iran erobern wird. Dies wird mit einem effektiven Raketenbeschusshilfsschild viel leichter möglich sein, insbesondere wenn man bedenkt, dass der Iran behauptet, den größten Teil Europas bereits in Reichweite zu haben und wiederholt damit gedroht hat, seine Raketen gegen Europa einzusetzen.

Daniel 11 enthüllt auch, dass Deutschland, nachdem es den Iran angegriffen hat, das „herrliche Land“, also Israel, betreten wird. Das hebräische Wort für „einfallen“ in diesem Vers deutet auf einen friedlichen Eintritt hin. Herr Flurry erklärte: „Die Deutschen werden zweifellos als friedenserhaltende Kraft eingeladen, um Jerusalem militärisch vor der alles verschlingenden Gewalt zu schützen.“

Bis zu diesem Punkt wird Israel Deutschland noch als Verbündeten vertrauen – aber die Bibel prophezeit einen Verrat. Lesen Sie „[Die versteckte Gefahr in Deutschlands Allianz gegen den Iran](#)“ für eine vollständige Erklärung.

Unangebrachtes Vertrauen

Bedenken Sie, dass die Nachkommen der Überlebenden des Holocaust den Nachkommen ihrer Peiniger heute eines der modernsten und wichtigsten Waffensysteme der Welt zur Verfügung stellen.

Für die Millionen von Juden, die in deutschen Konzentrationslagern starben, wäre diese Wendung der Ereignisse undenkbar gewesen. Ebenso wäre es für die vielen tapferen amerikanischen und britischen Soldaten, die ihr Leben verloren haben, um

den deutschen Holocaust zu stoppen, unbegreiflich.

Doch 80 Jahre später trägt das jüdische Volk dazu bei, Deutschland zu befestigen, was die Kosten erhöhen würde, es militärisch zu stoppen, sollte seine blutrünstige Natur wieder erwachen.

Das Ende dieses Kapitels in den deutsch-israelischen Beziehungen wurde bereits in der biblischen Prophezeiung geschrieben, und es zeichnet ein Bild, das noch erschreckender ist als die Schrecken des Holocausts.

Psalm 83 beschreibt eine noch nie dagewesene Allianz gegen Israel (das prophetisch nicht nur die jüdische Nation, sondern auch Großbritannien, die Vereinigten Staaten und andere Nachfahren der alten Israeliten umfasst). In Vers 5 heißt es: „»Lasst uns sie ausrotten, / dass sie kein Volk mehr seien und des Namens Israel nicht mehr gedacht werde!«.“

Wie Herr Flurry in „[Die versteckte Gefahr in Deutschlands „Allianz gegen den Iran“](#)“ erklärt, steht Deutschland im Zentrum dieses Komplotts.